

# RS OGH 1996/5/8 13Os63/96, 15Os130/02

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.05.1996

## Norm

StGB §166

## Rechtssatz

Ein Betrug ist im Sinn des § 166 Abs 1 StGB dann zum Nachteil eines der dort bezeichneten Angehörigen begangen worden, wenn entsprechend der dabei gebotenen wirtschaftlichen Betrachtungsweise der Betrugsschaden primär und unmittelbar im wirtschaftlichen Vermögen des nahen Angehörigen eingetreten ist, das heißt der Angehörige muß Rechtgutträger und in dieser Eigenschaft betroffen sein.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 63/96

Entscheidungstext OGH 08.05.1996 13 Os 63/96

- 15 Os 130/02

Entscheidungstext OGH 13.02.2003 15 Os 130/02

Vgl; Beisatz: Nachteil im Sinne des §166 Abs1 StGB bedeutet nicht nur den tatbestandsmäßigen Erfolg, sondern umfassender eine vermögensschädigende Veränderung der Güterverteilung. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0100834

## Dokumentnummer

JJR\_19960508\_OGH0002\_0130OS00063\_9600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)